

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 02/0034/WP18
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 09.04.2021
		Verfasser/in: FB 02
<b>Lieferung nach Hause organisieren (Ratsantrag CDU 060/18 vom 03.02.2021)</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
28.04.2021	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Ausführungen zur Konzeptentwicklung für eine Lieferung von im Aachener Einzelhandel erworbenen Waren zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, über die weitere Entwicklung zu unterrichten.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	150.000	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	150.000	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

### Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

#### Klimarelevanz

**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

### Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

## **Lieferung nach Hause organisieren (Ratsantrag CDU 060/18 vom 03.02.2021)**

Mit dem vg. Ratsantrag wird die Verwaltung zur Erarbeitung eines Konzeptes, nach dem im Aachener Einzelhandel erworbene Waren nach Hause geliefert werden können. Dies soll, insbesondere beim Kauf größerer Waren oder Warenmengen, einen weiteren Anreiz bieten, den stationären Handel wieder mehr zu frequentieren und einen mitentscheidenden Vorteil des Online-Handels – die Lieferung bis zur Haustür – zu adaptieren.

Vor dem Hintergrund der sich ändernden Mobilität und der gewünschten Verringerung des emittierenden Verkehrs wird die vorgeschlagene Anrechnung von Parktickets seitens der Verwaltung kritisch gesehen. Das Lieferkonzept sollte eher Menschen, die auf alternativen Wegen zum motorisierten Individualverkehr – z.B. mittels ÖPNV oder per Rad – in die Stadt kommen, die Möglichkeit eingeräumt werden, sprichwörtlich “unbelastet“ von Ihren Einkäufen sowohl weiter zu bummeln als auch anschließend den Heimweg anzutreten.

Um die zeitnahe Lieferung der im Aachener Einzelhandel erworbenen Waren anzubieten und umzusetzen, sind auch bereits im Projekt ‘Hybrider Einzelhandel’ Maßnahmen konzeptionell vorgesehen. Im Smart City-Förderantrag werden zudem – u.a. im Teilprojekt ‘Oecher Trans’ – digitalisierte City-Logistiklösungen verfolgt. Nicht zuletzt wird die Verwaltung bei der Erarbeitung des geforderten Konzeptes auf die Resultate der ‘smart emma’-Projektstudie sowie das derzeit laufende Projekt ‘SULEICA’, in dem das Ziel der Anpassung, Weiterentwicklung und Erprobung automatisierter elektrischer Leichtfahrzeuge für eine smarte urbane Innenstadtlogistik in Aachen verfolgt wird, zurückgreifen können.

Unabhängig von der mobil-technischen Umsetzung bedarf es der Aufnahme eines Stimmungsbildes im Aachener Einzelhandel, ob und inwieweit sowohl die Unternehmen als auch die Kunden die mit der Lieferung verbundenen Kosten – ggf. jeweilig anteilig – zu übernehmen bereit sind. Hierzu wird die Verwaltung auch auf ggf. bereits bestehende Erfahrungs- und/oder Umfragewerte eingehen. In Zusammenarbeit mit dem FB 61, der im Bereich der emissionsfreien City-Logistik ebenfalls entsprechende Entwicklungen bearbeitet, wird zu prüfen sein, ob oder wie die von ersten Lieferdiensten eingerichteten Micro-Hubs und die mit Lastenfahrrädern gestartete Zustellung von Paketen in der Innenstadt auch mit eingebunden werden können.

Angesichts der umfangreichen Herausforderungen im Themenfeld Innenstadt & Handel werden die Fragen nach der richtigen Umsetzungsstrategie und der Kostenübernahme zeitnah erörtert werden. Für Konzeptentwicklung, Werbung und mögliche Kostenbeteiligungen wurden seitens der Politik bereits 150.000 € in den Haushalt 2021 eingestellt. Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung wird fortlaufend zum aktuellen Stand der Konzeptentwicklung unterrichtet werden.



Frau  
Oberbürgermeisterin  
Sybille Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

Geschäftsstelle:  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen  
Raum 111

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212  
Fax 0241 / 432-7222  
cdu.fraktion@mail.aachen.de  
www.cdu-fraktion-aachen.de

## Nr. 060/18

CDU 21.008

Aachen, den 03. Februar 2021

### RATSANTRAG

#### Lieferung nach Hause organisieren

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, die bei dem Aachener Einzelhandel erworbene Waren nach Hause liefern zu lassen. Dabei sollen ÖPNV- sowie Parktickets kostenmindernd wirken. An der Erarbeitung ist der Aachener Einzelhandel zu beteiligen. Zudem ist eine Strategie zur Bekanntmachung des Lieferangebots Bestandteil des Konzepts. Es ist im Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vorzustellen.

#### Begründung

Der pandemiebedingte Lockdown stellt eine große Herausforderung für den lokalen Einzelhandel sowie die Gastronomie in Aachen dar. Es drohen Geschäftsschließungen und damit weitere Leerstände. Es ist daher im Gemeinwohlinteresse, besondere Maßnahmen zur Belebung des Aachener Einzelhandels für die Zeit nach dem Lockdown zu treffen. Dabei nehmen allgemeine Kaufanreize für Kundinnen und Kunden eine herausragende Stellung ein.

Gerade beim Kauf einer größeren Anzahl von Waren bzw. einzelner Waren von besonderer Größe stellt sich für viele Menschen die Frage nach dem Heimtransport dieser Waren. Oftmals wird der Einkaufsbummel vorzeitig abgebrochen. Nicht selten wirken in diesem Zusammenhang reine Online-Anbieter mit ihren Versandangeboten für viele Menschen attraktiver. Für die Kunden des Aachener Einzelhandels soll es daher möglich sein, gekaufte Waren nach Hause liefern zu lassen. Dabei sollen ÖPNV- und Parktickets auf die Lieferkosten angerechnet werden können. Dies kann die Attraktivität des stationären Einzelhandels deutlich steigern. Dabei ist es wichtig, möglichst viele Aachener Einzelhändler als Partner zu gewinnen.

Eine Verringerung der beim Einkauf zurückgelegten Fahrten in die Innenstadt erweist sich zudem als positiv für den Umwelt- und Klimaschutz.

Mit freundlichen Grüßen



Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende